

## **Covid-19 Maßnahmen in Ecuador\***



### **Ausbreitung**

- 19. Januar 2021: 232.568 bestätigte Fälle, 14.382 Todesfälle
- 15. Dezember 2020: 202.356 bestätigte Fälle, 13.896 Todesfälle
- 22. September 2020: 127.643 bestätigte Fälle, 11.126 Todesfälle
- 09. Juni 2020: 43.917 bestätigte Fälle, 3.690 Todesfälle
- 14. April 2020: 7.603 bestätigte Fälle, 369 Todesfälle
- 29. Februar 2020: erster bestätigter Fall



### **Nationaler Notstand**

- 12. September 2020: der nationale Ausnahmezustand endet, nachdem ein Gericht die dritte Verlängerung abgelehnt hat
- 15. Juni 2020: ein zweiter Ausnahmezustand für 60 Tage wird ausgesprochen
- 16. März 2020: der Ausnahmezustand wird für 90 Tage ausgerufen
- 11. März 2020: der nationale Gesundheitsnotstand wird ausgerufen



### **Grenz- und Reisebeschränkungen**

- 04. Februar 2021: die Regierung plant ein Konzept über eine geordnete Grenzeröffnung zu Peru und Kolumbien vorzulegen
- 19. November 2020: Grenzen zu Peru und Kolumbien sollen bis zum Jahresende geschlossen bleiben
- 23. Juni 2020: Kolumbien und Ecuador erlauben gestrandeten Anwohner\*innen in das jeweils andere Land zurückzukehren
- 01. Juni 2020: die Flughäfen öffnen für Inlands- und Auslandsflüge – jedoch nur für 30 % der üblichen Auslastung
- 16. März 2020: komplette Grenzschließung
- 15. März 2020: die Grenzen werden für Ausländer\*innen geschlossen



### **Nationale Quarantäne/Ausgangssperre**

- 12. September 2020: die nationale Ausgangssperre endet, als der zweifach verlängerte Ausnahmezustand an diesem Tag ausläuft
- 16. März 2020: Mit der Ausrufung eines nationalen Ausnahmezustands wird eine Ausgangssperre zwischen 21:00 und 05:00 Uhr eingeführt
- 15. März 2020: Präsident Moreno kündigt an, dass das Haus nur zum Kauf von Lebensmitteln, Medizin und grundlegenden Gütern verlassen werden darf



### **Einschränkung des öffentlichen Lebens**

- 05. August 2020: die Strände werden wiedereröffnet
- 01. Juli 2020: in einigen Universitäten geht der Unterricht digital wieder los
- 03. Juni 2020: in Quito werden Geschäfte und der öffentliche Nahverkehr mit einer Auslastung von 50 % wieder geöffnet
- 20. Mai 2020: Guayaquil wird von Rot auf Gelb runtergestuft und lockert die Ausgangssperren
- 04. Mai 2020: in manchen weiterführenden Schulen wird der Unterricht digital wiederaufgenommen
- 04. Mai 2020: Einschränkungen werden gelockert und es wird ein Ampelsystem, basierend auf dem Ansteckungsgrad einer Gemeinde, eingerichtet
- 12. März 2020: Schulen werden geschlossen



### **Haltung der Bevölkerung**

- 25. Mai 2020: Gewerkschaftsgruppen gehen in einen landesweiten Streik, um gegen die Maßnahmen der Arbeitsverkürzung zu protestieren



### **Medizinische Ausstattung und Versorgungslage**

- 22. Juli 2020: der Bürgermeister von Quito kündigt an 10 Feldkrankenhäuser in den stark betroffenen Stadtteilen einzurichten
- 14. Juli 2020: die Krankenhäuser, insbesondere die Intensivbetten, sind maximal ausgelastet



### **Impfstrategie**

- 19. Januar 2021: Ecuador hat vier Vereinbarungen für 18 Millionen Dosen Impfstoffe getroffen: darunter 2 Millionen von Pfizer/BioNTech, 2 Million von COVAXX (USA), 7 Million von AstraZeneca und 7 Millionen über die WHO COVAX Initiative



### **Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung**

- 27. Juli 2020: Präsident Moreno erlässt ein Exekutivdekret, wonach Unternehmen, die in der ersten Hälfte des Jahres 2020 einen Gewinn verzeichneten, verpflichtet werden ihre Einkommenssteuer mind. fünf Monate früher zu zahlen – die dadurch eingenommenen Gelder sollen dann an die 125.000 von der Pandemie betroffenen Kleinunternehmen verteilt werden
- 19. Mai 2020: Präsident Moreno kündigt mehrere Maßnahmen an, um 4\$ Milliarden aus dem nationalen Haushalt zu streichen: darunter eine geforderte Verkürzung des Arbeitstages für die meisten Arbeiter, die Schließung oder Zusammenlegung von 10 öffentlichen Einrichtungen, die Schließung von 11 Botschaften und anderen diplomatischen Vertretungen und die Umstrukturierung der ecuadorianischen Staatsschulden
- 02. Mai 2020: Ecuador erhält 2 Milliarden \$ Notfallmittel vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank und aus bilateralen Schulden, hauptsächlich von China
- 12. April 2020: die Gehälter von Regierungsbeamt\*innen, darunter der Präsident, Vizepräsident sowie die Minister\*innen, sollen halbiert werden
- 10. April 2020: Verabschiedung eines Fiskalpakets: neue Steuersätze für Besserverdienende
- 10. April 2020: ein Programm, das für zwei Monate je 60\$ an Familien verteilt, die unter 400\$ pro Monate verdienen, wird auf 950.000 Familien aufgestockt (zuvor Auszahlung an 400.000 Familien)
- 17. März 2020: Aufschub um 90 Tage für die Zahlungen der Sozialversicherungen wird gewährt; Stundung von Steuern für den Tourismus- und Exportsektor sowie für kleine Unternehmen für die Monate April, Mai und Juni wird eingeführt